

Kleine orthodoxe Kirchen wie diese findet man fast überall.

Unterwegs in Polens

Mit Rad und Schiff lassen sich die Masuren besonders einprägsam

Seit langer Zeit gilt das Naturparadies der Masurischen Seenplatte als Geheimtipp. Stand die Region vor der Corona-Krise auch bei deutschen Touristen hoch im Kurs, sind es derzeit vor allem polnische Familien, die die idyllische und geschichtsträchtige Landschaft für Bootstouren, Ausflüge oder einfach zur Entspannung in hoher Zahl bevölkern.

Über 3000 Seen, kleine Flüsse und Kanäle, auf denen zu Spitzenzeiten bis zu 10.000 Boote unterwegs sind, riesige Wälder sowie eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt prägen die rund 10.000 Quadratkilometer große, dünn besiedelte Landschaft der Masuren.

Eine Möglichkeit die Gegend abseits der Hauptstraßen zu erkunden, bietet eine kombinierte Schiffs- und Radtour mit der „MS Classic Lady“, die als einziges kleines Kreuzfahrtschiff durch die Gewässer der Masurischen Seenplatte kreuzt.

Das mit 20 Doppelkabinen ausgestattete Boot hat der deutsche Reiseveranstalter DNV-Tours 2003 in Dienst gestellt. „Bereits seit 15 Jahren bin ich Kapitän der ‚Lady‘“, erzählt mir Tomasz Bładun, der seitdem schon unzählige Touristen mit viel Geschick durch die zahlreichen Schleusen und Kanäle geschippert hat.

Wir starten unsere Tour im Städtchen Mikołajki, das wegen seiner vielen Brücken auch das „Masurische Venedig“ genannt wird. Der Ort liegt malerisch im Zentrum der Masurischen Seenplatte am Nikolaiker See,

zwischen Spirding-See (Jez. niardwy) und dem Talter Gewässer (Jez. Tałty). Dort genießen wir bei einem Bummel durch die Stadt das beinahe südliche Flair der über zwei Kilometer langen Seepromenade mit ihren unzähligen Fischlokalen und Kneipen.

Schon im Mittelalter, als der Deutsche Orden die Region eroberte, gab es anstelle des heutigen Mikołajki ein Fischerdorf. Bereits 1516 wurde die erste Brücke – heute durch eine schmutzige Fußgängerbrücke ersetzt – über den Nikolaiker See errichtet. 1726 erhielt der Ort vom preußischen König Friedrich Wilhelm I. das Stadtrecht.

Sehenswert ist vor allem die evangelische Kirche, die 1842 nach einem Entwurf des preußischen Baumeisters Karl Friedrich Schinkel errichtet wurde, der malerische Rathausplatz mit den schönen Kaufmannshäusern im barocken Stil und auch der jüdische Friedhof. Beim nahen Lucknainer See befindet sich ein von der UNESCO geschütztes Naturreservat, das bis zu 2000 wilden Höckerschwänen und einer Vielzahl sonstiger Wasservögel als Brutgebiet dient.

Am nächsten Tag entscheiden wir uns für das Rad. Bei der Fahrt durch Wiesen und Felder fliegt in der Ferne eine Kolonie von Kranichen. Danach besuchen wir Ketrzyn, das ehemalige Rastenburg mit seiner 1329 vom Deutschen Orden erbauten Burg, der Wehrkirche St. Georg und der mächtigen Stadtmauer. Danach erreichen wir die

Wolfsschanze, wo Hitler sein Hauptquartier hatte und Graf von Stauffenberg am 20. Juli 1944 ein gescheitertes Attentat auf ihn verübte. „In diesem Sumpf- und Waldgebiet hat Hitler von 1940 bis 1944 auf einer Fläche von 2,5 Quadratkilometern zahlreiche schwere Luftschutzbunker bauen lassen. Wolfsschanze war der Tarnname für ein militärisches Lagezentrum des Führungsstabes der deutschen Wehrmacht“, erfahren wir von unserem Fremdenführer Jan Zduniak, der seit über 40 Jahren durch diese Stätte führt.

Am nächsten Tag bewundern wir in Lötzen, dem Wassersportzentrum Masurens, eine handbetriebene Drehbrücke, die immer noch in Betrieb ist und ein Technikdenkmal darstellt. Weiter geht es zur preußischen Ringfestung Boyen. Bevor wir auf das Boot zurückkehren, statten wir noch der ebenfalls von Schinkel erbauten evangelischen Kirche einen Besuch ab.

Eine besondere Erinnerung an Ostpreußen erleben wir im kleinen Ort Sadry (Zondern). In einem 200 Jahre alten Bauernhaus hat hier die Familie Dickti aus dem Haus ihrer Großeltern ein überaus sehenswertes Heimatmuseum mit vielen alten Hausgeräten und typisch masurischen Möbeln eingerichtet. In der Scheune nebenan stehen alte landwirtschaftliche Gerätschaften und Maschinen.

Waldemar Dickti erzählt uns bei Kaffee und Kuchen die außergewöhnliche Familiengeschichte: „Mein Großvater war Schnei-

märchenhafter Seenlandschaft

bereisen – auch wenn nicht jede Etappe ohne Anstrengung verläuft

der und Landwirt mit 12 Kühen. Beim Vormarsch der russischen Armee war er an der Front, die Großmutter konnte sich mit den Kindern zwei Tage im Wald verstecken und danach wieder in unser – gottlob nicht geplündertes – Haus zurückkehren. Obwohl es etliche Bewohner des Dorfes gen Westen zog, hielten wir und noch eine weitere deutsche Familie die Stellung. Wir haben es bisher nicht bereut, da – vor Corona – immer mehr „Heimweh-Touristen“ bei uns vorbeischaute“. Das Museum besteht inzwischen seit 29 Jahren, und aus dem ehemaligen Gehöft ist inzwischen die „Pension Christel“ mit 29 schmucken Zimmern geworden.

Gegen Tour-Ende bewundern wir in Wojnowo (Eckertsdorf)

noch eine orthodoxe Kirche der Altgläubigen aus dem 17. Jahrhundert, die auf eine Abspaltung innerhalb der russischen Kirche zurückgeht, sowie ein Nonnenkloster mit einer beachtlichen Sammlung von Ikonen. Die Klosteranlage und der kleine Friedhof befinden sich direkt an einem kleinen See außerhalb des Dorfes.

Als wir dann bei einer Stocherkahnfahrt auf dem Flüsschen Kruttinna, bei der unser Boot fast geräuschlos durch das kristallklare und fischreiche Wasser gleitet, unsere Masurenreise Revue passieren lassen, sind wir froh, dass unsere Kondition für die 250 Kilometer durch hügeliges Gelände gereicht hat und wir nicht in einem Sandloch hängen geblieben sind.

Ernst Leiste



Endlose Seen und naturbelassene Wälder zeichnen die Masuren aus – in den ehemals ostpreußischen Gebieten ist man mit Rad und Schiff am besten unterwegs.

REISEMARKT

OSTSEE

SONNIGER HERBST - OSTSEE

Haus FENIKS Swinmünde URLAUB IM NOVEMBER
(Preis p.P. im DZ)

6 Tage nur 109,- €
4 Tage nur 79,- €

Inkl: 5 o. 3 ÜN, Halbpension, Willkommensdrink täglich Glühwein 0,2 L., Hallenbadnutzung

Weitere Infos und Buchung:
0048 91 327 49 65
Mo - Fr von 9.00 bis 17.00 Uhr
www.pro-est.pl

Inh. Pro-Est o.G.; 72-600 Swinoujście, ul. Uzdrowskowska 16/303

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

Geheimtipp in der Müritzregion
Radeln, Wandern und Wellness

Herbst, Radler, Weihnachten & Silvesterarrangements

NEU: Seetelner mit Hauslift Arrangements zu allen Jahreszeiten!

Wir holen auch ab!

Hotel Seeresidenz Gesundbrunn INH. Rauer
Heimann-Niemann-Str. 11 · 19395 Plau am See
☎ 03 87 35-81 40 / 415 28 · www.seeresidenzgesundbrunn.de

SACHSEN

UNSER SILVESTERANGEBOT | 30.12.'20 bis 01.01.'21

2 Ü/HP, Silvesterveranstaltung mit Abendbuffet inkl. Getränkeauswahl, Mitternachtsimbiss, Musik & Tanz mit DJ Joe | **Preis p.P. ab 249,- €**

Hotel Ross Meissen Betriebsg. mbH & Co. KG
Großenhainer Str. 9, 01662 Meissen
Fon: 03521.7510 | www.hotel-ross-meissen.de



Die Marina in Nikolaiken ist ein Traum für Stadtbummler und Wassersportler

LESERREISEN

Echt „abgefahren“: Die ultimativen Kurzreisen

Infos & Buchung:
05331 - 98810

Silvester in den Schweizer Bergen

Feiern Sie mit uns Silvester im winterlichen Berner Oberland

Reisetermin: 29. Dezember 2020 bis 2. Januar 2021

Leistungen:

- Fahrt im ICE/IC 2. Klasse nach Interlaken u.z.
- 4 ÜN/HP im *** Superior Vintage Hotel Carlton-Europe in Interlaken
- Festliche Silvester Gala mit 7-Gang Gala Dinner, Musik und Tanz
- Ausflug zum Jungfrauojoch
- Schifffahrt auf dem Thunersee
- Ausflug nach Müren
- Sitzplatzreservierung bei allen Zugfahrten
- Gepäcktransfer vom Bahnhof zum Hotel und zurück
- DERPART Reiseleitung auf der gesamten Reise

Preis p. P. im DZ ab **€ 1.470,-**

Das Wintersport Highlight 2021

Sonderreise zur Biathlon Weltmeisterschaft in Pokljuka / Slowenien

Reisetermin: 19. bis 22. Februar 2021

Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse inkl. Platzreservierung nach Bled u.z.
- Bustransfer Bled – Kranjska Gora u.z.
- 3 ÜN/HP im 4-Sterne Ramada Hotel & Suites by Wyndham in Kranjska Gora
- 2x Bustransfer Hotel – Biathlon Arena u.z.
- 2x Eintritt zur Biathlon Weltmeisterschaft Tribünenkarten
- DERPART Reisebegleitung

Preis p. P. im DZ ab **€ 830,-**

Schweizer Winterzauber

Im Bernina- und Glacier-Express durch die Winterlandschaften

Reisetermin: 18. bis 22. März 2021

Leistungen:

- Alle Bahnfahrten 2. Klasse inkl. Platzreservierung und Zuschlägen
- Fahrt im Zermatt-Shuttle-Zug nach Zermatt
- Fahrt im Premium Panoramawagen des original Glacier-Express
- Fahrt im Premium Panoramawagen des original Bernina-Express
- 2 ÜN/HP im 4-Sterne Hotel Täschhof in Täsch
- 2 ÜN/F im 4-Sterne ABC Hotel in Chur
- 2 Abendessen in einem Restaurant in Chur
- Reiseleitung auf der gesamten Reise

Preis p. P. im DZ ab **€ 1.295,-**

www.berliner-kurier.de/leserreisen ☎ 05331 - 98810 ☞ Kennwort: „Berliner Kurier“

Reiseveranstalter (i.S.d.G.): DERPART Reisevertrieb GmbH, Emil-von Behring-Str. 2, 60439 Frankfurt/Main
Detaillierte Informationen zur Reise und rechtliche Hinweise erhalten Sie vom Reiseveranstalter.

Alle EZ-Zuschläge auf Anfrage

BERLINER KURIER